

ÖKOLOGISCHE
TIERZUCHT
GEMEINNÜTZIGE GMBH



Wissen Sie, was Mausern ist?

Newsletter 9 - März 2023

Liebe Partner:innen, Freund:innen und Interessierte an ÖTZ und BID,

haben Sie sich auch „gemausert“? Vielleicht würde das jemand über Sie sagen – Oder andersherum: Fällt Ihnen jemand ein, der/die sich „ganz schön gemausert“ hat?

Gemausert werden auf jeden Fall immer mehr Legehennen auf ÖTZ und BID Betrieben. Im Rahmen der im Februar von uns durchgeführten „Umfrage zur Verbesserung der Haltung und Vermarktung von Zweinutzungshühnern und Bruderhähnen“ wurden die bisher nur subjektiv empfundene steigende Anzahl von Anfragen und Rückmeldungen bezüglich der Mauser, klar bestätigt.

Doch was bedeutet „Mauser“?

Mauser (lat. mutare = ändern, tauschen) bezeichnet den Federwechsel bei Vögeln. Bei manchen Arten passiert dieser permanent, bei anderen innerhalb von wenigen Tagen nahezu vollständig. Damit einhergehend ist eine generelle Regenerierung, auch des Legeapparates.

Für die 2-3 Monate dauernde Mauser brauchen die Tiere viel Energie, weshalb die Legehennen auch für ca. 3 Wochen keine Eier und danach erst langsam wieder mehr legen. Aus diesem Grund war Mausern bei Legehennen außerhalb der Hobbyhaltung bisher kein großes Thema: Wenn die Legeleistung der Hennen nach einem Jahr Eierlegen sank, wurden sie meistens durch neue Junghennen ersetzt.

Doch durch die sinkende Eiernachfrage, steigende Betriebs- und Futterkosten und die damit einhergehende Preissteigerung bei der Beschaffung von Legehennen, aber auch durch die verpflichtende Bruderhahnaufzucht, wird das Mausern attraktiv. Viele Betriebe haben es einfach ausprobiert und sind vom Ergebnis positiv überrascht worden – denn nach der eingeleiteten (induzierten) Mauser, sehen die Legehennen teilweise wieder so „frisch wie Junghennen“ aus (O-Ton eines Landwirtes) und legen auch wieder viele und wirtschaftlich ausreichend Eier, auch wenn das Niveau des ersten Jahres nicht erreicht wird.

Da Hühner, die sich gerade in der Mauser befinden, nicht sehr „gesund“ aussehen, kann es schnell zu falschen Rückschlüssen kommen. Für die Kommunikation mit Kund:innen haben wir deshalb ein kleines [FAQ](#) geschrieben - für unsere Betriebe mit Direktvermarktung, aber z.B. auch für interessierte Kundschaft im Bioladen.

Welche weiteren Themen dieser Newsletter für Sie bereit hält, sehen Sie in der [Themenübersicht](#). Picken Sie sich doch was Feines heraus!

Mit herzlichen Grüßen,

L. Andress

Lara Andress
für BID und ÖTZ



INHALT

WerterHahn

Vermarktung von ÖTZ-Hahnenfleisch

Aus der Branche

ÖTZ-Schulung | Bio-Pioniere für unsere Zukunft | (Teil-)Mobile Schlachtung
| Jahreskurs biodynamischer Landbau | Sehenswert: NDR Hofgeschichten
und WDR Beitrag mit Inga Günther

ÖTZ Aktuell

Neue Mitarbeiterin | ÖTZ Managementguide 2023 | Brutei-Shop | Neues
ÖTZ Siegel | Downloads für Ostern | Social Media Vorlagen | DIN A1
Plakate

BID Aktuell

Geburtstag, Geburtstag... | BID 10-Jahre-Logo | Weniger Neueinstellungen

Wissenswertes Zweinutzungshuhn (ZNH)

Mauern leicht erklärt (FAQ)

Jetzt anmelden

Fachforum 2023

Termine

Impressum



WERTERHAHN

Im Februar führten wir eine umfangreiche "Umfrage zur Verbesserung der Haltung und Vermarktung von Zweinutzungshühnern und Bruderhähnen" durch. Viel mehr Betriebe als erwartet, nahmen an dieser Umfrage teil. Derzeit werten wir die Antworten aus und werden hier im Newsletter auch immer wieder Ergebnisse präsentieren (natürlich anonymisiert). Sicher ein Erkenntnisgewinn für uns alle!

Wo und wie vermarkten Sie Ihre Hähne? Umfrageergebnisse zur Vermarktung von Hahnenfleisch

Sehr interessant waren für uns die Ergebnisse zum Projektschwerpunkt, der Hahnenfleischvermarktung:

Thema I: Absatzkanäle

Fragestellung: „Wo vermarkten Sie Ihre Hähne?“

Die Hälfte aller Befragten nutzt mehrere Kanäle für die Vermarktung, wobei immer auch eine Form der Direktvermarktung dabei ist.

Direktvermarktung

90% ab Hof Vermarktung | 5% Marktstand | 18% Solidarische Landwirtschaft

Einzelhandel

18% in Bioläden, Hofläden und Abokisten

Großhandel und Lebensmitteleinzelhandel

jeweils 5%

Weitere Absatzkanäle

16% in Online-Versand | Gastronomie | Außerhaus- und/oder Gemeinschaftsverpflegung

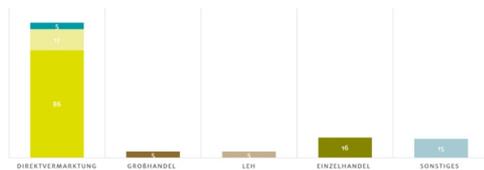
Aus der Umfrage geht somit deutlich hervor, dass die **Direktvermarktung** der **aktuell wichtigste Absatzkanal** für Hähne ist.

Wo vermarkten Sie Ihre Hähne?

96 Antworten, Mehrfachnennungen möglich

HAHNENFLEISCHVERMARKTUNG

■ Direkt ab Hof ■ SoLaWi ■ Marktstand ■ Sonstiges ■ Großhandel ■ LEH ■ Bio-Einzelhandel ■ Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung



Thema II: Veredelung

Fragestellung: Wie werden Ihre Tiere vermarktet?

Angebotskategorien:

Als ganze Karkassen

42% frisch | 35% tiefgekühlt

Als zerlegte und verarbeitete Produkte

24% (frisch, tiefgekühlt und eingekocht)

Von 72%, die angegeben haben ihre Tiere nicht zu weiterführenden Produkten zu verarbeiten, würden dies auch nur 5% gerne machen (lassen). Für die meisten Betriebe scheint die **Ganztierversorgung** am besten zu sein, was auch unserer Empfehlung entspricht.



Joachim Jeske
[joachim.jeske\[at\]oeko-tierzucht.de](mailto:joachim.jeske[at]oeko-tierzucht.de)
+49 (0)151 67028934

[Zurück zur Themenübersicht](#)

AUS DER BRANCHE

Herausforderung: Wertschöpfung bei der Vermarktung von Eiern und Fleisch vom Zweinutzungshuhn

Kostenloses BINA KO-Webinar

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Schwerpunkt Vermarktungsunterstützung von Zweinutzungshuhn-Produkten

Nächster Termin: 14. Juli 2023, 15:00 - 16:45 Uhr

Weitere Termine: 6. September 2023, 7. November 2023

[Weitere Infos & Anmeldung](#)



WEBINAR ZU ÖTZ ZWEINUTZUNGSHUHN-PRODUKTEN

KOSTENFREI

Schulungen für den Groß- und Einzelhandel sowie für Direktvermarkter:innen
Ein Angebot der BINA KO und der ÖTZ.

THEMA
Herausforderung: Wertschöpfung bei der Vermarktung von Eiern und Fleisch vom Zweinutzungshuhn

ANMELDUNG
Bildungsnetzwerk Naturkost
www.binako.de
karen.bernhardt@binako.de
Tel.: +49 7551 9479-470

TERMINE 2023
+ 01. März
+ 14. Juli
+ 06. September
+ 07. November
15:00 – 16:45 Uhr

WEITERE INFOS
www.oeko-tierzucht.de/vermarktung/schulungen
hahn@oeko-tierzucht.de

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Leseempfehlungen

Buch: Für unsere Zukunft - Wie Bio-Pioniere eine lebenswerte Welt gestalten

Für sein neues Buch, das im Januar 2023 erschienen ist, hat sich der Journalist [Jens Brehl](#) auf eine Reise zu herausragenden Pionieren der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft begeben. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stehen die Anfänge der Bio-Branche und lebendige Portraits, die hinter die Kulissen der Produktion und in die aktuellen Aufgaben der Betriebe schauen.

Im Kapitel über den Mustergeflügelhof Leonhard Häde geht Jens Brehl auch auf die Thematik Bruderhahn und Zweinutzungsrasen ein.

Das Buch ist als E-Book erhältlich, z.B. bei [epubli](#).



[Zurück zur Themenübersicht](#)

Weitersagen

Teilnehmer:innen gesucht - Projekt (Teil-)mobile Schlachtung



Aufruf der TiHo (Tierärztliche Hochschule) Hannover:

Haben Sie Interesse daran, Teil des MuD Tierschutz-Projektes "StronGeR-Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung bei Geflügel und Rindern" zu werden und damit den Tierschutz voran zu treiben?

Wollen auch Sie mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung zur Weiterentwicklung und Verbesserung der mobilen Schlachtung beitragen?

Wir suchen interessierte Landwirt*innen (Geflügelhaltung u./ o. Rinderhaltung) sowie **Betreiber*innen (teil-)mobiler Schlachteinheiten**.

[Weitere Informationen und
Anmeldung](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Jahreskurs für biologisch-dynamischen Landbau



In diesem Kurs geht es um eine Vertiefung des biologisch-dynamischen Landbaus und er richtet sich an Landwirt:innen, Winzer:innen, Verarbeiter:innen, Biolog:innen, Naturwissenschaftler:innen, Agrarwissenschaftler:innen.

Für den nächsten Jahreskurs ab September 2023 gibt es noch freie Plätze.

Weitere Informationen finden Sie unter [landbauschule.de](https://www.landbauschule.de)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

Sehenswert

Besser Essen?! Bruderhahn & Co



WDR **Hier und heute** vom 13. Februar 2023 mit Inga Günther.
Dauer: ca. 11 Minuten

Ammenhennen geben den Küken die richtige Wärme

NDR Hofgeschichten mit Christine Bremer

Freitags laufen im NDR ab 18:15 Uhr "Hofgeschichten". Im Fokus stehen immer vier Betriebe, die unterschiedliche Schwerpunkte haben. Unter anderem wird seit einigen Wochen auch auf dem Biohof [Heidegeflügel](#) von Christine Bremer gedreht und gesendet. Der Hof ist ein Partnerbetrieb der ÖTZ und bietet Bruteier u.a. von Robustputen in Bio-Qualität an.



[Zurück zur Themenübersicht](#)

ÖTZ AKTUELL

Neu bei der ÖTZ: Susanne Grewe



Hallo zusammen,

auch wenn ich Viele von euch bereits kenne, möchte ich mich noch einmal kurz vorstellen.

Mein Name ist Susanne Grewe, ich wohne seit vier Jahren in Überlingen und arbeite seit Mai letzten Jahres gemeinsam mit Miriam Sorms im ÖTZ-Sekretariat in Überlingen.

Davor war ich 29 Jahre als Teamassistentin bei einer Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Landkreis Sigmaringen beschäftigt. Auf Grund des weiten Anfahrtsweges habe ich mich nach einer neuen, für mich ansprechenden Tätigkeit umgeschaut und freue mich, diese in der Mitarbeit bei der ÖTZ gefunden zu haben.

Zusätzlich arbeite ich in einem anthroposophischen Pflegedienst in der Verwaltung und bin zudem dabei eine Praxis für Psych. Beratung und Coaching zu gründen.

Meine Aufgaben bei der ÖTZ sind vielfältig und abwechslungsreich und umfassen neben der Assistenz und den allgemeinen Verwaltungsaufgaben viel Organisatorisches aller Art.

Erreichbar bin ich montags und dienstags ganztags, sowie mittwochs bis 13 Uhr.

[susanne.grewe\[at\]oekotierzucht.de](mailto:susanne.grewe[at]oekotierzucht.de)

Mobil: +49 151 64853363

Herzliche Grüße
Susanne

ÖTZ Managementguide 2023

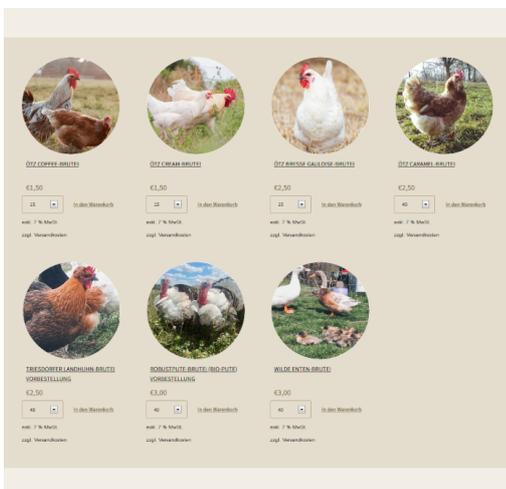
Wissenstransfer und Transparenz über unsere Arbeit sind uns sehr wichtige Anliegen. Beidem wird unsere neue, umfassende Broschüre gerecht, die alle aktuellen Leistungsdaten und Erkenntnisse rund um die ÖTZ Genetiken zusammenfasst und auch die Historie sowie die Zuchtarbeit und -ziele der ÖTZ näher beleuchtet.

Sofort verfügbar als [PDF](#), oder als Printausgabe im [ÖTZ Werbematerialien-Shop](#) bestellbar.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen, sowie hoffentlich den ein oder anderen Erkenntnisgewinn!



Jetzt online
lesen



Brutei-Shop

Das Bestellformular für ÖTZ Bruteier wurde im Februar durch den neuen ÖTZ-Brutei-Shop abgelöst. Von nun an können die Bruteier ganz bequem per Mausclick und auch von unterwegs bestellt werden.

Neben den ÖTZ Genetiken bieten wir ab diesem Frühjahr auch weitere Geflügel-Raritäten, wie "Wilde Enten", "Robustputen" und Triesdorfer Landhühner in Bio-Qualität an. Wir freuen uns sehr über die Kooperationen.

Zum ÖTZ-Brutei-Shop

Neues ÖTZ Produktsiegel

Wie Sie alle wissen, ist seit 2015 die ökologische Zucht von Hühnern unser Ziel. 2020 haben wir uns um den Bereich der Rinder erweitert und sicher werden in Zukunft weitere Nutztierzüchtungen dazu kommen. Daher war es an der Zeit unser bekanntes Siegel mit dem Motiv „Hahn und Henne“ in der Mitte zu überarbeiten und dabei die ÖTZ als Symbol für die ökologische Züchtung in den optischen Mittelpunkt zu stellen. Der umlaufende Text bezieht dann jeweils die Tierart mit ein.

In Form und Farbe ist das Produktsiegel nahezu unverändert geblieben – mit Absicht! Denn inzwischen hat es bei unseren Partner:innen, auf Produkten und bei der Vermarktung eine hohe Bekanntheit und Sympathie erlangt. Da macht es wenig Sinn auf ein ganz neues Zeichen zu setzen.



[Mehr dazu](#)



Für's Osterfest

Werbematerialien für's Osterfest für den Point of Sale oder als Einleger bei Abokisten etc. finden Sie wie gewohnt im ÖTZ Werbematerialien-Shop:

- Tragetüten
- Bastelkarten
- Rezeptkarten

[Ostermaterialien bestellen](#)

NEU - Social Media Vorlagen

Social Media Beiträge eignen sich hervorragend, um Aktionen zusätzlich zu bewerben und auf Besonderheiten im Sortiment aufmerksam zu machen.

Für die Bewerbung und Kommunikation der ÖTZ Produkte können Sie nun im Downloadbereich des ÖTZ Werbemittel-Shops auch Social Media Vorlagen finden.

[Zu den Social Media Vorlagen](#)





Druckvorlagen für DIN A1 Plakate

Die Kund:innen schon vor dem Laden auf Eier mit Mehrwert aufmerksam machen!

Im ÖTZ Shop haben wir für Sie verschiedene Druckvorlagen für A1 Plakate zum Download bereitgestellt.

[Zu den DIN A1 Plakaten](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

BID AKTUELL

Geburtstag, Geburtstag...



Wir feiern dieses Jahr den 10. Geburtstag des Vereins BID! **Ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder und Partner:innen, Mitstreiter:innen und Wegbegleiter:innen!**

Die BID kann auf einige Herausforderungen und Erfolge in diesen 10 Jahren zurückblicken. Neben der ganz praktischen Lösung, die Bruderhähne aufzuziehen und dies über einen Aufpreis auf die Eier zu finanzieren, hat die BID das Thema Kükentöten so mit in die Öffentlichkeit gebracht, dass die meisten Verbraucher:innen informiert sind und die Politik gehandelt und 2022 das Kükentöten gesetzlich verboten hat.

Auch die Absage der meisten Bioverbände an die In-Ovo-Selektion als reine Symptombekämpfung haben die BID und ihre Mitglieder mit vorangebracht. Der Umbau der Geflügelhaltung hin zu einem ethischen, ökologischen System, das kein Kükentöten oder Geschlechtsbestimmung im Ei braucht, ist mit den Zweinutzungstieren der ÖTZ bereits auf einem sehr guten Weg – diesen zu einer breiten komfortablen Straße auszubauen, werden wir in Zukunft weiter unterstützen. Eine der größten Herausforderungen dabei war und ist die Vermarktung des Hahnenfleisches, der wir uns mit starkem Engagement widmen.

Daneben ist bereits 2019 ein großes neues Ziel für die BID formuliert worden, das sich der Milchviehhaltung annimmt: Lösungen zu entwickeln, um alle auf Bio-Betrieben geborenen Kälber innerhalb der Bio-Wertschöpfungskette zu behalten. Hier sind wir im Netzwerkaufbau und der Projektentwicklung. **Für die nächsten 10 Jahre wünschen wir uns trotz oder gerade wegen der schwerwiegenden Krisen weiterhin die Überzeugung und Kraft unserer Mitglieder und Partner:innen, die es braucht, um jegliche unethische Praxis in der ökologischen Tierhaltung abzuschaffen.**

[Zur Pressemitteilung vom 15. Februar 2023: 10 Jahre BID](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

BID 10 Jahre Logo

BID-Betriebe können sich gerne bei uns melden, wenn sie in diesem Jahr zur Darstellung ihrer Teilnahme an der Initiative, ebenfalls das 10-Jahre-Logo (siehe oben) nutzen möchten!

Deutlich weniger Einstellungen in 2023 geplant

Gemausert werden nicht nur ÖTZ-Tiere, sondern auch (meistens LB+) Legehennen auf BID-Betrieben. Bei gleichbleibender Anzahl der teilnehmenden Betriebe ist die Zahl der Hennen, die dieses Jahr neu eingestellt werden, stark zurück gegangen. Wurden 2021 noch knapp 47.000 BID-Legehennen und die gleiche Anzahl Bruderhähne eingestellt und aufgezogen, sind für dieses Jahr bisher nur ca. 19.500 BID-Legehennen und ebenso viele Bruderhähne geplant.

Es werden jedoch nicht nur Herden gemausert, sondern manche Ställe bleiben auch einfach leer - geschuldet der derzeitigen Marktsituation und den stark gestiegenen Betriebsmittelkosten.

[Zurück zur Themenübersicht](#)

WISSENSWERTES ZWEINUTZUNGSHUHN

Mausern leicht erklärt (FAQ)

Eine kleine Hilfestellung für die Kommunikation mit Kund:innen

Was ist Mausern?

Erneuerung des Federkleides, mit einhergehender Legepause, der Kamm wird kleiner, Schnabel und Ständer färben sich kräftiger: eine allgemeine Regeneration.

Warum werden die Hennen gemausert?

Durch die Legepause und die damit einhergehende Regeneration können Legehennen länger zur Eiproduktion gehalten werden. Durch die längere Haltungsdauer müssen erst später neue Junghennen eingestellt werden und somit insgesamt weniger Hennen gekauft und weniger Bruderhähne aufgezogen werden.

Was passiert, wenn man die Mauser nicht einleitet (induziert)?

Wenn die Hühner einfach nur länger gehalten werden, gehen die Hühner nach und nach unterschiedlich stark von selber in die Mauser. Da man die Hühner aber als Gruppe und nicht als Individuen versorgt, wird man den unterschiedlichen Ansprüchen ggf. nicht gerecht. Bei schlechter werdender und nicht kalkulierbarer Leistung hat man aber den gleichen Arbeitsaufwand und Futtereinsatz. Das kann zu einer schlechten Wirtschaftlichkeit des Betriebes führen.

Führt die Einleitung der Mauser nicht zu Stress bei den Hennen?

Um Legehennen mausern zu lassen, simuliert man den Herbst, d.h. die Tageslichtlänge wird verkürzt und das angebotene Futter hat eine geringere Qualität, was Energie und Nährstoffe angeht. Die Futtermenge und Wasser werden nicht begrenzt. Der geänderte Tagesablauf, neues Futter und der gesamte Regenerationsprozess ist sehr anstrengend für die Hennen und man kann durchaus von Stress für die Tiere sprechen, weshalb eine intensive Tierbetreuung ein Muss ist. Allgemein wird empfohlen, dass nur gesunde Herden in die Mauser geschickt werden. Es gibt ausgearbeitete Pläne, wie eine möglichst tiergerechte Mauser durchgeführt wird. Die Tiere ins Dunkle zu sperren und sie mit Futter- und Wasserentzug zum Mausern zu bringen, die sogenannte „Zwangsmasener“, ist nach der EU-Öko-Verordnung verboten und auch tierschutzrechtlich unzulässig.

Weitere Informationen:

[FiBL-Leitfaden zum Mausern](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

JETZT ANMELDEN

13. - 14. April 2023

2. Fachforum für Bruderhahn und Zweinutzungshuhn

Besonders empfehlen wir für den Handel den Beitrag aus dem WerterHahn-Projekt: **"Wertschöpfungsketten rund um Fleisch von Henne und Hahn."**

Aber auch zum "Mausern" wird es einen tollen Vortrag geben.

[Zum vorläufigen Programm](#)

[Hier geht's zur Anmeldung!](#)



[Zurück zur Themenübersicht](#)

TERMINE

Heute! 22.03. - 23.03.2023 (jeweils 18 - 20 Uhr): **Rund ums Huhn, Haltung und Vermarktung**, online
Veranstalter: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz | [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

28.03.2023 (18:00 - 19:30 Uhr): **Tierwohl am Ei erkennen**, online
Veranstalter: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen | [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

13.04. - 14.04.2023: ÖTZ-Online-Fachforum 2023

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

25.04. - 26.04.2023: Sachkundelehrgang Schlachten von Geflügel, 36251 Bad Hersfeld und weiterer Ort
Anmeldeschluss: 24.04.2023
Veranstalter: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen | [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

[Zurück zur Themenübersicht](#)

IMPRESSUM

Redaktion: Maria Hermann, Lara Andress

Weitere Textbeiträge: Lisa Minkmar, Susanne Grewe, Pauline Seyler

Bildrechte: Wenn nicht anders angegeben, liegen die Rechte aller Fotos und Grafiken bei der Ökologischen Tierzucht gGmbH und der Brudertier Initiative Deutschland e.V. / Profilbilder L. Andress, J. Jeske und S. Grewe: privat



Brudertier Initiative Deutschland e.V.
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal

brudertier.bio
Telefon 04105 58040-192
info[at]brudertier.bio



Ökologische Tierzucht gGmbH
Auf dem Kreuz 58
86152 Augsburg

oekotierzucht.de
Telefon 07551 9375436
info[at]oekotierzucht.de



Wir verschicken etwa alle 3 Monate einen Newsletter. Wenn Sie diesen Newsletter nur weitergeleitet bekommen haben und ihn in Zukunft direkt zugestellt bekommen möchten, können Sie das **hier** tun.

Wenn Sie von uns **keinen Newsletter und auch keine Infomails** mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link:
Abmeldelink | unsubscribe

Bei differenzierten Wünschen oder Rückfragen zu unserer Kommunikation mit Ihnen, schreiben Sie uns bitte eine **Email**.